KIRCHGEMEINDE SEEDORF

Adressen Pfarrerinnen und Pfarrer

Diensthabende Pfarrerin
diensthabender Pfarrer:
032 392 57 75

Verena Schlatter
Höheweg 3, 3266 Wiler/Seedorf
032 530 25 27
vschlatter@www4you.ch

Michael Siegrist
Kirchgasse 8, 3267 Seedorf
032 392 13 73
pfr.msiegrist@bluewin.ch

www.kirche-seedorf.ch



Im Merkblatt der Einwohnergemeinde Seedorf "Todesfall – was ist zu tun?" finden Sie (als PDF) weitere wichtige Hinweise, abzurufen unter: www.seedorf.ch / dort unter Privatpersonen/Persönliches und Familie/ Todesfall

KIRCHGEMEINDE SEEDORF

Kirchliche Bestattung und Abdankung in Seedorf



Diese kleine Schrift soll Ihnen helfen, alles Nötige rund um die kirchliche Bestattung auf dem Friedhof und die Abdankung in der Kirche Seedorf zu planen. Inmitten aller Emotionen und Fragen gilt es für Sie, vieles zu organisieren. Die Pfarrerin/der Pfarrer steht Ihnen und den Angehörigen vor und nach der Bestattung/Abdankung mit Rat und Seelsorge gerne zur Seite.

Was tun bei einem Todesfall?
Nehmen Sie bitte Kontakt auf mit der diensthabenden Pfarrerin/dem diensthabenden Pfarrer in Seedorf.
Telefonnummer: **032 392 57 75**

- Mit einem ersten Anruf informieren Sie die Pfarrerin/den Pfarrer über den Todesfall und, falls bereits möglich, legen Sie gemeinsam den Bestattungstermin fest.
- Machen Sie bitte einen Termin mit der Pfarrerin/dem Pfarrer und der Trauerfamilie ab, um die Bestattung auf dem Friedhof und die Abdankung in der Kirche gemeinsam zu planen und zu besprechen.

Wann finden die Bestattungen/Abdankungen statt?

- In Seedorf: Von Montag bis Freitag, jeweils um 13.30 Uhr Bestattung auf dem Friedhof, anschliessend (ca. 14.00 Uhr) Abdankung in der Kirche (gemäss Friedhofreglement der politischen Gemeinde Seedorf)
- Urnenbeisetzungen ohne eine anschliessende Abdankung können auch mit dem 11.00 Uhr-Läuten der Kirchenglocken auf dem Friedhof beginnen.
- Die Pfarrerin/der Pfarrer reserviert die Kirche und informiert die Organistin/den Organisten und die Sigristin. Sie/er kann Sie auch beraten, wenn weitere Musiker zugezogen werden sollen.
- Für Personen aus Frieswil finden in der Regel Bestattungen und Abdankungen um 14.00 Uhr im Gemeindehaus Detligen statt. Zuständig ist ebenfalls die Pfarrerin/der Pfarrer aus Seedorf.

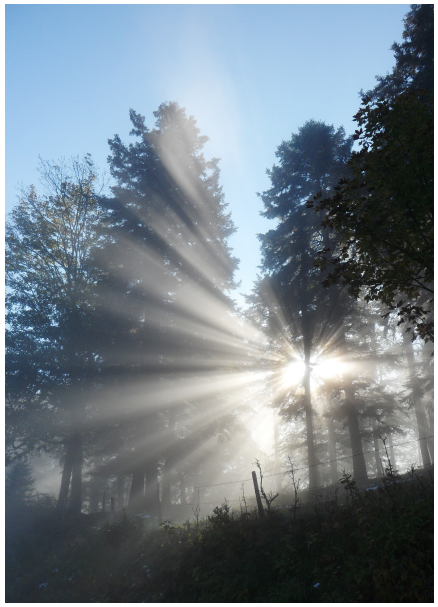
Bestattung auf dem Friedhof
Ein Grab kann helfen, einen Ort der Trauer zu haben, wo die Trauerfamilie und Freunde später individuelle Momente der Erinnerung erleben können. Bei der Bestattung auf dem Friedhof wird von der verstorbenen Person Abschied genommen. Deshalb ist hier der Sarg oder die Urne aufgestellt. Alle Kränze und Blumen können bei der Aufbahrungshalle hingestellt werden. Sie werden vom Friedhofgärtner oder vom Bestatter unter dem Vordach arrangiert.
Die Kirchenglocken läuten diese Abschiedsfeier ein. Die Pfarrerin/der Pfarrer leitet die kurze Ansprache vor der Aufbahrungshalle und danach am Grab. Es ist hier auch Raum für einen Musikbeitrag. Es bleibt genügend Zeit für die Trauerfamilie und Angehörige, sich am Grab zu verabschieden. Oft wird dies auch mit einer Blume, Blumenblättern oder ins Grab gestreuter Erde gemacht. Wenn Fahnendelegationen von Vereinen anwesend sind, werden diese ihren Fahnengruss am Grab ausrichten. Danach ist es ein kurzer Fussweg zur Kirche.

Abdankung in der Kirche
Im Abdankungsgottesdienst versammeln sich die Angehörigen zusammen mit der gesamten Trauergemeinde, um aus der biblisch-christlichen Botschaft Ermutigung, Trost und Kraft zum Leben zu erhoffen und Gott um seine Kraft und seinen Segen zu bitten.
So gehören üblicherweise ein Lebenslauf, biblische Texte und eine Predigt und meistens gemeinsames Singen und Musik dazu.

Lebenslauf
Üblicherweise wird mit einem Lebenslauf nochmals an die verstorbene Person erinnert. Dabei werden die wichtigsten Lebensmomente und ganz Typisches aufgenommen. Das kann helfen, eigene und ganz persönliche Begegnungen in Erinnerung zu rufen. Hier kann auch der Ort für ein besonderes Lied/Musikstück sein.
Ein solcher Lebenslauf ist manchmal schon vom Verstorbenen selber verfasst worden. Oder jemand aus dem Kreis der Angehörigen und Freunde möchte sich damit beschäftigen. Es darf auch sein, dass der Pfarrerin/dem Pfarrer aus dem Leben erzählt wird und diese/r dann den Lebenslauf verfasst. Auf Wunsch kann auch auf das Verlesen eines Lebenslaufes verzichtet werden.

Blumen und Dekoration in der Kirche
In der Kirche stellen wir Ihnen einen würdigen Blumenschmuck zur Verfügung. Falls Sie die Kirche auf eigene Kosten mit Blumen schmücken wollen, bitten wir Sie, dies der Pfarrerin/dem Pfarrer mitzuteilen. Das Aufstellen eines Bildes oder eines persönlichen Gegenstandes des Verstorbenen in der Kirche ist in Absprache mit der Pfarrerin/dem Pfarrer möglich.

Bitte denken Sie daran, den gespendeten Blumenschmuck und die Kränze sowie Bilder und Gegenstände nach dem Gottesdienst auf den Friedhof zu bringen oder heim zu nehmen.



Abdankungsgottesdienst ohne vorgängige Urnenbeisetzung
Aus unserer Erfahrung ist es wichtig und hilfreich für die Trauerfamilie, wenn die Bestattung vor dem Trauergottesdienst stattfinden kann.
Falls keine Beisetzung der Urne vor dem Gottesdienst gewünscht wird, findet die Urne während des Abdankungsgottesdienstes ihren Platz neben der Osterkerze. Ein kleines Urnengesteck wird von der Kirchgemeinde bereitgestellt.

Bestattung ausserhalb des Friedhofs
Wird eine Beisetzung ausserhalb des Friedhofs gewünscht, begleitet die Pfarrerin/der Pfarrer die Trauerfamilie gerne auch auf diesem Weg.

Im engsten Familienkreis
Manchmal wird im Voraus gewünscht, dass nebst der Bestattung auf dem Friedhof auch der Abdankungsgottesdienst im „engsten Familienkreis" stattfinden solle. Wir respektieren diesen Wunsch, empfehlen jedoch, den Kreis derer, die Abschied nehmen dürfen, möglichst wenig zu beschränken.
Die Anteilnahme vieler Menschen wird von der Trauerfamilie im Nachhinein oft als Quelle von Kraft und neuem Lebensmut empfunden. Es kann darum hilfreich sein, wenn auch weniger intensive oder sogar gebrochene Beziehungen im gemeinsamen Abdankungsgottesdienst zusammenkommen können – manchmal kommt es sogar zu einem erneuten Schritt aufeinander zu.

Abschied nehmen bei Kindsverlust während der Schwangerschaft, der Geburt oder der ersten Lebenszeit
Als werdende Mutter und werdender Vater ein noch ungeborenes Kind oder ein Neugeborenes plötzlich zu verlieren, ist unendlich schwer. Gerne stehen Ihnen die Pfarrerin/der Pfarrer seelsorgerlich bei. Es ist auch möglich, eine Abschiedsfeier in der Kirche und ev. auch auf dem Friedhof zu gestalten. Es gibt betreffend Bestattungen auf dem Friedhof staatliche Verordnungen, die zu beachten sind.